

Optimale Ladungssicherheit für Kühlfahrzeuge

Neue FIP-Kühlkoffer von Kiesling integrieren Schienen
ausreißfest und bieten optimale Sicherungsmöglichkeiten



Kiesling Kühlfahrzeuge

Ladungssicherung ist ein wichtiges Thema beim Transport, eine gute Ladungssicherung hilft, Schäden zu vermeiden und dient der Sicherheit im Straßenverkehr, die Einrichtung im Kühlaufbau muss daher auf das Transportaufkommen abgestimmt sein. Die FIP Fully Integrated Panel® - Aufbauten bieten flexible und variable Möglichkeiten um kühle Ladung effektiver gesichert ans Ziel zu bringen. Mit der neuen vollversenkten und integrierten Ausführung wird die Sicherung optimiert.

Die **Kiesling GmbH** produziert im Werk in Dornstadt bei Ulm

hochwertige Kühlkofferaufbauten. Die FIP-Aufbauten (Fully Integrated Panel) werden in einem speziellen Verfahren hergestellt, das Schienen für die Ladungssicherung im kompletten Kühlaufbau direkt integriert.

Passgenau und praktisch fugenlos sind die Elemente zusammengesteckt. Beim Schäumen der Paneele entstehen hochfeste, stabile Wände mit fest im Schaum verzahnten Ankerschienen, die auch bei hohen Belastungen extrem ausreißfest sind. In Tests wurde dies mit einer Zugkraft von über 1000 kg bestätigt.

Auch in Decke und Boden werden Lochleisten direkt im Paneel integriert und sind dadurch stabil und flächenbündig.

Welchen Nutzen bieten Kühlfahrzeuge mit FIP-Aufbauten?

FIP-Aufbauten verfügen als einzige Aufbauten über vollintegrierte Ladungssicherungsschienen. Vollintegrierte Leisten sind für alle Ladungsträger vorteilhaft, egal ob Rollcontainer, Paletten oder Kisten transportiert werden und ob die Sicherung der Ladung horizontal oder vertikal erfolgt.

Innenbreite 2480 mm - keine Reduzierung der Breite durch Ankerschienen

Aufgesetzte Ankerschienen reduzieren die Aufbauinnenbreite, als Kompromiss wird dann häufig die Isolierstärke reduziert. Der Kiesling-FIP-Aufbau geht keine Kompromisse ein und bietet eine optimale Innenbreite bis 2480 mm bei maximaler Isolierung. Dies schätzen vor allem auch die Anwender von Mehrkammerfahrzeugen.

Ausreißsicher integriert: JF-Schiene für verschiedene Hilfsmittel variabel nutzbar

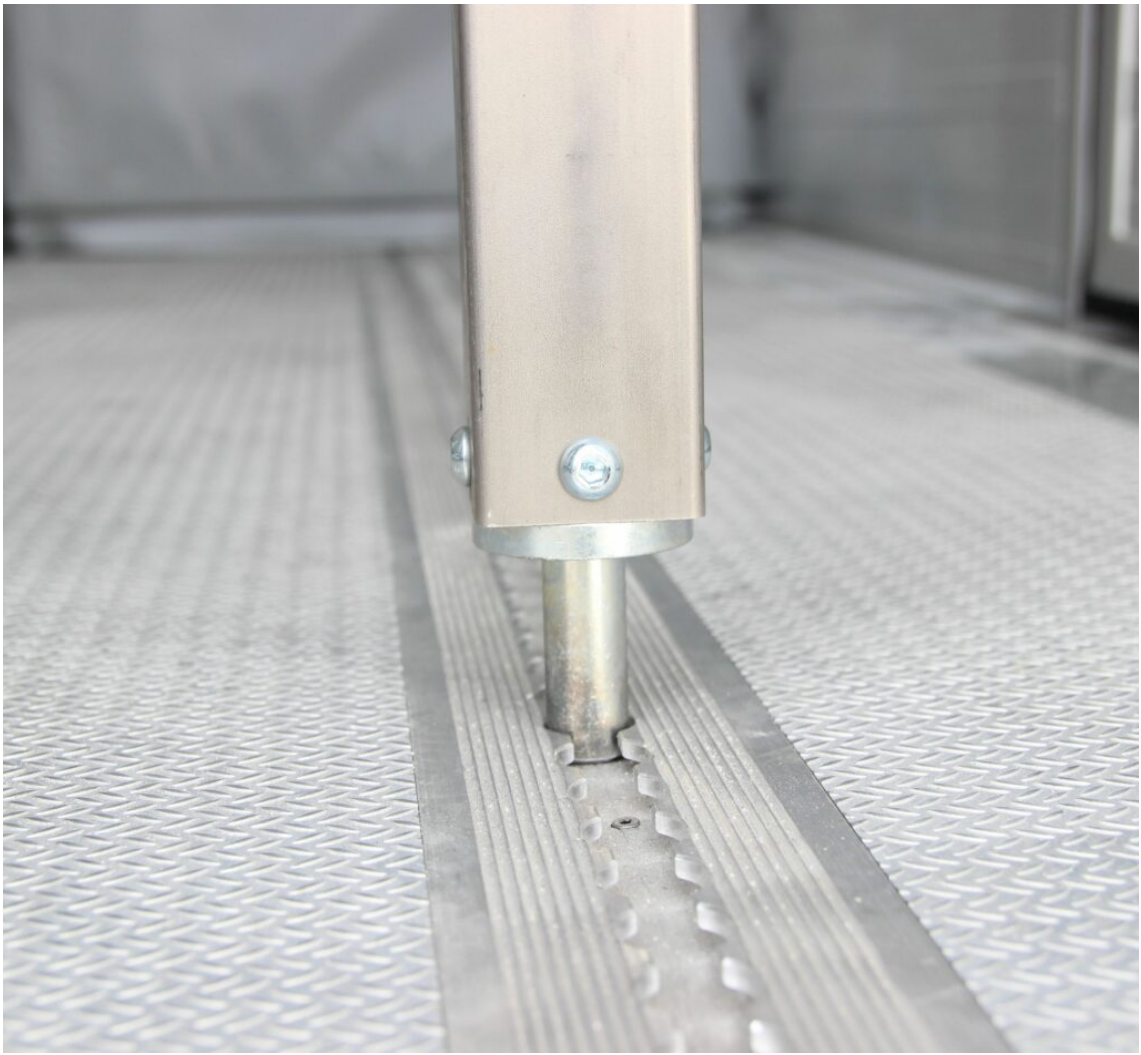
Die JF-Schiene ist ebenso flächenbündig integriert und ausreißsicher. Als zusätzlichen Vorteil wird hier eine neue Schiene verbaut, die mehr Flexibilität im Falle von wechselnden Ladungsträgern bietet. Werden heute Rollcontainer mit JF-Klemmhebeln gesichert, so können morgen auch Paletten oder sonstige Ladung mit Sperrstange oder Zurrgurt gesichert werden. Alles über eine Schiene, die es außerdem ermöglicht, die Klemmhebel für Rollcontainer stufenlos zu positionieren.

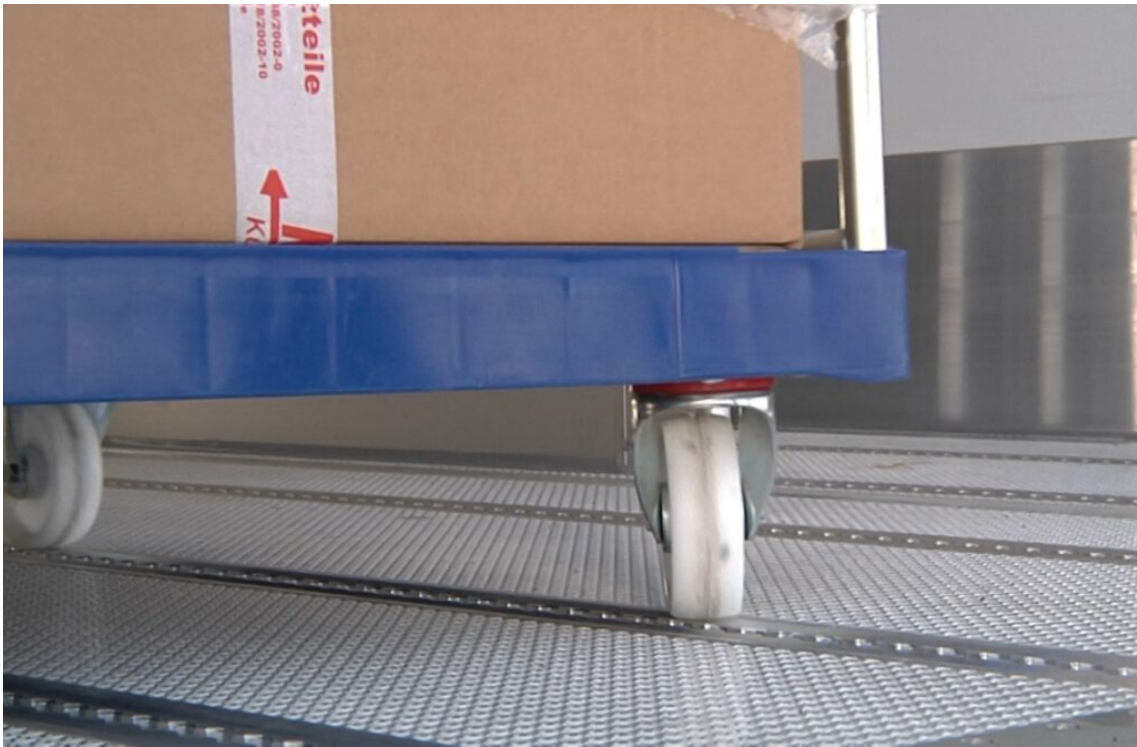
Lochschiene im Dach

Für vertikale Ladungssicherung mit Sperrstangen werden Lochschiene im Dach voll versenkt eingebaut. Das Positionieren der Sperrstangen geht dadurch leicht. Die Sperrstangen sind darüber hinaus in den Lochschiene fest verriegelt und somit formschlüssig gesichert. Großer Vorteil ist dabei, dass die Sicherung auch bei feuchtem, eisigen Dach stabil hält und nicht verrutschen kann, wie das bei Klemmbalken oftmals passieren kann. Ein cleverer Zusatznutzen: Die Lochschiene kann gleichzeitig als Laufschiene für ein Trennwandsystem verwendet werden und ermöglicht dabei z.B. den einfachen nachträglichen Einbau einer Cool Slide-Wand.

Bodenlochschiene - komplett eben - leichteres Rollen mit allen Rollwägen

Auch in den Bodenschiene werden Sperrstangen vertikal eingesetzt und dabei fest und formschlüssig verriegelt. Komplett versenkte Lochschiene machen dabei das Arbeiten leichter! Beim Be- und Entladen sind Bodenunebenheiten lästig und kosten Kraft. Über die vollintegrierten Bodenlochschiene im FIP Kühlkoffer laufen Rollen leichter und Rollcontainer können mühelos darüber geschoben werden. Rollcontainer oder Hubwägen werden dadurch nicht nur einfacher bewegt, sondern auch geschont und weniger schnell abgenutzt.





<https://youtu.be/KKCyqpCeaTg>

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at